

Historische Momente

Autorin: Uta Bornschein
Fotos: Kinaesthetics Deutschland

Mitte Juni 2024 fand das 16. Mitgliederwochenende des Vereins Kinaesthetics Deutschland in Essen statt. Neben den fachlichen Impulsen schätzen offensichtlich viele den Austausch in Kleingruppen, die freudige Begegnung mit den «alten Hasen» und das Kennenlernen neuer KollegInnen. Sie kommen aus vielen Richtungen, die meisten nach wie vor aus dem Pflegeberuf, jedoch aus unterschiedlichen Settings, aber auch aus anderen Gesundheitsberufen.

DER BILDUNGSTAG

(INTER)-NATIONALE VERNETZUNG. Der Bildungstag stand unter dem Thema «Kinaesthetics – Selbstkompetenz in Organisationen stärken». Christine Grasberger von Kinaesthetics Österreich stellte in ihrem Vortrag die European Kinaesthetics Association (EKA) umfassend vor einschließlich eines historischen Rückblicks. Die TrainerInnen streben internationale Vernetzung an, aber auch die Möglichkeit, nationale Gegebenheiten beachten und nutzen zu lernen. Ein markantes Beispiel dafür ist in Deutschland die Rahmenvereinbarung mit Pflegekassen zu den Bildungsangeboten für pflegende Angehörige. Den ZuhörerInnen wurde aufgezeigt, wie wichtig das Wissen um die Historie und die Struktur der EKA ist, um das Netzwerk als solches und seine Funktion zu verstehen.

NETZWERKDENKEN. Stefan Giannis referierte zum Thema «Hierarchien irritieren – netzwerken mitdenken» und stellte zunächst die Frage, ob mit der Kinästhetik überhaupt ein grundlegender und erfolgreicher Wandel in Organisationen stattfinden kann. Im Weiteren erläuterte er die beiden Design-Prinzipien Alpha, gekennzeichnet durch Top-Down-Anweisungen und -Kontrollen, – und Beta, bei dem die Wertschätzungsstruktur einer Organisation auf Teams und ihren Interaktionen basiere.

FURTH IM WALD. Dann folgte ein Einblick in das «Kinaesthetics-Bildungs- und -Organisationsentwicklungsprojekt» im Pflegezentrum des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) in Furth im Wald. In Form eines Gesprächs ermöglichten Stefan Hupf (Einrichtungsleiter), Lisa Nachreiner (ehemalige Pflegedienstleitung) sowie Natalie Simeth (aktuelle Pflegedienstleitung) einen Einblick in die Erfahrungen der letzten Jahre. Stefan Hupf meinte einleitend: «Es braucht Menschen, die zusammenpassen.» Er hat sich gemeinsam mit Lisa Nachreiner auf einen intensiven Lernprozess eingelassen, der viel mehr bewirkte, als sie vorerst erahnen konnten. Die Wirkung: Über Jahre hinweg ist ein niedriger Krankenstand und eine geringe Fluktuation zu beobachten. Die Fehlerkultur hät-

te sich massiv geändert, betonte Lisa Nachreiner. Und Natalie Simeth ergänzte, dass durch das gemeinsame Ziel das Verständnis der MitarbeiterInnen der verschiedenen Abteilungen wachsen würde. Der beeindruckende Einblick wurde durch die Premiere des Filmportraits der Institution abgerundet.

WORKSHOPS. Der Nachmittag war geprägt von den sechs verschiedenen Workshops und der anschließenden Reflexion in Puzzle-Gruppen mithilfe der Fragestellung, welche Bedeutung die Themen des Tages für mich und mein Wirken im Netzwerk haben.

DIE MITGLIEDERVERSAMMLUNG

FORMELLES. Die Mitgliederversammlung war zu Beginn von den notwendigen Formalitäten geprägt: von den Berichten der Vorsitzenden Anni Steenebrügge und ihres Stellvertreters Stefan Giannis, der Schatzmeisterin Susanne Hoser und der KassenprüferInnen, der Geschäftsführerin Maren Asmussen und der Steuerberaterin Frau Metzger. Schließlich erfolgte die Entlastung des Vorstandes. Die Berichte finden sich für die Mitglieder des Vereins auf der Website. →



Die neue Geschäftsführerin Karina Jürgensen unterschreibt den Anstellungsvertrag.



Übergabe des Stabes von Maren Asmussen-Clausen an Karina Jürgensen.

HISTORISCHE VERÄNDERUNGEN. Auch in einer Mitgliederversammlung kann es emotional werden — Maren Asmussen-Clausen wurde als Geschäftsführerin verabschiedet. Zunächst lud Anni Steenebrügge uns zu einer Zeitreise durch die vergangenen siebzehn Jahre ein, den sie mit dem Dank an Maren verknüpfte, dass sie damals den Mut hatte, die Aufgabe der Geschäftsführung zu übernehmen und im Folgenden darin so erfolgreich war! Eine vollständige Liste ihrer Verdienste würde den Rahmen hier sprengen. So will ich mich in der Erwähnung auf drei Errungenschaften beschränken. Bemerkenswert ist die Rahmenvereinbarung hinsichtlich Schulungsangebote für pflegende Angehörige aus dem Jahr 2007; auffällig ist auch das erfolgreiche Durchschiffen von Kinaesthetics Deutschland als Bildungseinrichtung durch die Coronapandemie inklusive der Entwicklung von Online-Lernplattformen. Schließlich scheint mir die überlegt und zielführend vorbereitete Übergabe der Geschäftsführung erwähnenswert. Den Worten zu Marens Einsatz und ihrer Verdienste folgte greifbarer Dank in Form eines vom Vorstand gestalteten Erinnerungsbuches und eines Buches mit einer Sammlung von Beiträgen vieler TrainerInnen aus den verschiedenen Regionalgruppen. Die Anwesenden zeigten ihre Dankbarkeit auch hörbar durch stehende Ovationen.

DEN MUTIGEN GEHÖRT DIE WELT. Anschließend wurde Karina Jürgensen als neue Geschäftsführerin begrüßt. In einem feierlichen Moment unterschrieben sie und weitere Verantwortliche des Vereins vor uns allen ihren neuen Arbeitsvertrag. Ihre Vorstellung leitete Karina Jürgensen mit dem Satz «Den Mutigen gehört die Welt» und der Anmerkung «Ich bin ja nicht allein» ein. Dann erzählte sie von ihrer ersten Begegnung mit der Kinästhetik in den Jahren 2006/2007. Im Mai 2019 trat sie die Stelle als wissenschaftliche Mitarbeiterin bei Kinaesthetics Deutschland an und beschäftigte sich unter anderem intensiv mit dem Programm «Pflegerische Angehörige».

Schließlich wurde auch Anja Boysen, schon viele Jahre bei Kinaesthetics Deutschland tätig, in ihre neue Aufgabe als fachliche Leitung eingeführt. Wir sind dankbar, bewährte und kompetente Mitarbeiterinnen für die verantwortlichen

Aufgaben zu haben und wünschen Anja und Karina fruchtbares Wirken in ihren Aufgaben in der Zukunft. ●

LQ



kinaesthetics – zirkuläres denken – lebensqualität

In der Zeitschrift LQ können die LeserInnen am Knowhow teilhaben, das Kinaesthetics-AnwenderInnen und Kinaesthetics-TrainerInnen in zahllosen Projekten und im Praxisalltag gesammelt haben. Ergebnisse aus der Forschung und Entwicklung werden hier in verständlicher Art und Weise zugänglich gemacht. Es wird zusammengeführt. Es wird auseinander dividiert. Unterschiede werden deutlich gemacht. Neu entdeckte Sachverhalte werden dargestellt und beleuchtet. Fragen werden gestellt. Geschichten werden erzählt.

Die LQ leistet einen Beitrag zum gemeinsamen analogen und digitalen Lernen.

Bestellen Sie die Zeitschrift LQ unter www.verlag-lq.net oder per Post

verlag lebensqualität
nordring 20
ch-8854 siebnen

verlag@pro-lq.net
www.verlag-lq.net
+41 55 450 25 10



Print-Ausgaben plus Zugang zur Online-Plattform



Bestellung Abonnement LQ – kinaesthetics – zirkuläres denken – lebensqualität

Ich schenke lebensqualität

- mir selbst
- einer anderen Person

Meine Adresse:

Vorname _____

Name _____

Firma _____

Adresse _____

PLZ _____ Ort _____

Land _____

eMail _____

Geschenkabonnement für:

Vorname _____

Name _____

Firma _____

Adresse _____

PLZ _____ Ort _____

Land _____

eMail _____